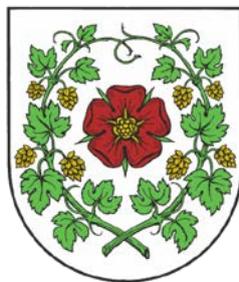


BUCKOWER NACHRICHTEN

Ausgabe September 2022

lokal · informativ · nachhaltig



Grußwort des Bürgermeisters

September 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Fisch, Fisch – hurra! Na, das war doch wieder ein schönes Fischerfest unserer beiden Anglervereine! Erstaunlich wie viele Menschen da so an den Strand passen. Danke auch für ein wirklich schönes und auch kulinarisch ansprechendes Programm. Das war nun schon das dritte große Fest in der Stadt in diesem Jahr und zeigt was für ein vielseitiges, auch kulturelles Leben wir hier in Buckow haben! Ich weiß, es ist noch etwas hin, aber der Weihnachtsmarkt unter der Weide wäre schon ein sehr schöner Abschluss unserer „Festreihe“ 2022... Warten wir mit Buckower Optimismus ab, ob es dieses Jahr – trotz Corona – gelingt!

Das Amt 2.0

Mit dem neuen Amtsdirektor, Herrn Kerlikofsky, sind nun erste Weichen gestellt und lange liegende Themen können nun aktiv angegangen werden. Hierzu passt auch, dass die Amtsverwaltung wieder mehr Mitarbeiter einstellen und Lücken füllen konnte. Was bereits jetzt auffällt: die unvoreingenommene Herangehensweise hilft gute Lösungsansätze zu finden. Und das ist das, was Sie ja auch erwartet haben.

INSEK

Wie Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, schon bemerkt haben: so eine richtige Sommerpause hat die Stadtpolitik nicht gemacht, zu viele Themen sind einfach auf der Agenda. Dazu gehört auch das INSEK. Die Fraktionsvorsitzenden und der Bürgermeister haben mit S.T.E.R.N. die mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, durchgeführten Workshops (Arbeitstreffen) ausgewertet und in einzelne Themenfelder komprimiert. Daraus werden dann die Empfehlungen der Planer erfolgen – und wie schon einmal er-

wähnt – auch so aufbereitet, dass sich daraus Fördermittel für die Stadt ableiten können. Wir sind übrigens auch zeitlich gut im Kurs, denn zum Jahresende sind wir mit dem INSEK – Integriertes Stadtentwicklungskonzept – durch.

Ihre Einladung nach Adare

Sie erinnern sich, liebe Bürgerinnen und Bürger: Der Bürgermeister aus Adare, Anthony Murphy, hat Sie alle zum St. Patrick's Day nach Irland eingeladen, der am 17. März 2023 begangen wird. Zur Erinnerung: Der Gedenktag geht auf einen irischen Bischof aus dem 5. Jahrhundert zurück, der als erster christlicher Missionar in Irland gilt. Weltweit wird dieser eigentlich irische Feiertag begangen. Nun die schöne Einladung in unsere Partnerstadt. Das Buckow – Waldsiedersdorfer Blasorchester hat übrigens schon gebucht! Unsere beiden Partnerstadtbeauftragten, Melitta Schubert und Maxi Pincus Pamperin, wollen nun auch mit der Organisation beginnen und müssen nun wissen, wer verbindlich mitkommen möchte. Da es sich bei Adare um eine sehr kleine Gemeinde handelt, müssen Melitta und Maxi auch Hotelplätze in der Umgebung – Limerick - reservieren. Nach ersten überschlägigen Schätzungen werden Flug und Hotel um die 500 € kosten. Und hier die Email – Adresse für die Anmeldungen: info@hkp-buckow.de

Verborgene Schätze

Ursula Fricker ist Buckowerin mit einer ganz besonderen Herkunft. Sie ist nämlich Schweizerin und Autorin von Büchern - vorwiegend aus dem Bereich Belletristik - und sie lebt weitgehend unerkannt in unserer Stadt. Das möge auch so bleiben berichtete sie mir lächelnd anlässlich einer zufälligen Begegnung. Und wie es oft so ist wenn es um Buckow geht: sie kennt die Stadt schon sehr lange, 30 Jahre sind es fast. Und wer Buckow einmal erlebt – das wissen Sie selbst - kann sich dem Charme, wir nennen ihn ja Buckow – Charme, liebe Leserinnen und Leser, auch nicht mehr entziehen. Und nun wohnt die beinahe Rastlose

KURZ REINGESCHAUT

Bürgermeistergrußwort	Seite 1
Apfelfest	Seite 3
Infos der Sportvereine	Seite 4
Buckower Geschichte(n)	Seite 7
Veranstaltungen im September	Seite 8
Sommercamp des FCO3	Seite 9
Bürgerberatung	Seite 10
Termine und mehr	Seite 12

seit 10 Jahren permanent mit Erstwohnsitz in unserer Stadt. Was Sie und ich nicht wussten: Ursula Fricker ist ziemlich erfolgreich! Ihr letztes Buch heißt „Gesund genug“ und beschäftigt sich mit einem wichtigen Thema der Zeit, nämlich Radikalisierung in jeglicher Hinsicht. Dass Frau Fricker in unserer Stadt lebt, macht dieses besondere Buch zu einem genetischen Gedankenabdruck und ich denke, viele werden sich bei diesem Thema deshalb wiederfinden. Ich wünsche dem Buch und Frau Fricker jedenfalls viel Erfolg! Zu unseren – in diesem Fall nur leicht verborgenen - Schätzen gehört auch die Buchhandlung Fellner gleich neben dem Angeladen. Die allermeisten von Ihnen geben dort Post auf oder holen abgelegte Pakete ab. Und genau da können Sie auch das Buch von Frau Fricker bestellen. Toll, dass wir Frau Fellner und ihren Buchladen haben – und natürlich die Poststelle!

Auswärts entdeckt – in Buckow zuhause: Buckows neue Models

Dass wir tolle Seniorinnen haben - das habe ich Ihnen ja hier schon mehrfach berichtet. Gutaussehend sind sie allemal! Doch film- und fernsehtauglich sind sie auch! Vom Fleck weg engagiert wurden unsere neuen Buckow – Stars, Frau Heinrich und Frau Kreis. Die beiden dachten an nichts Schlimmes, als sie zum Jägerfest nach Waldsiedersdorf fuhren, um etwas Spaß zu haben. Aus Spaß wurde ein schauspielerisches Engagement, denn beide wurden unmittelbar nach Ankunft in Waldsiedersdorf

„für den Film“ engagiert. Einige Tage später traf „man“ sich mit der Filmproduktionsgesellschaft am Buckower Strand und wurde mit schwarzen Badeanzügen UND roten Badekappen ausgestattet, sowie stargerecht mit Limo (ousine) ans Waldsiedersdorfer Strandbad gefahren. Mit gymnastischen Übungen vor der Kamera glänzend, war der Dreh – selbstverständlich – schnell im Kasten! Wie man sich situationsgerecht bewegt, das haben Buckower Damen ja nun wirklich drauf! Auch war klar -wie bei anderen Jungmodels -: Gage gab es keene, aber die Klamotten durften behalten werden! Und Spaß hatten die beiden auch wie sie mir lachend berichteten! Fazit: ohne unsere schönen Buckowerinnen kommt man selbst in Waldsiedersdorf schwerlich aus!

Kritik an fehlender Kritik

So ganz neu ist der Vorwurf nicht. Ab und zu wurde an den Redaktionsbeirat und den Bürgermeister die Kritik herangetragen, dass die Buckower Nachrichten „zu positiv“ sind. Nun mag es daran liegen, dass der Bürgermeister, der Ihnen dieses Grußwort gerne schreibt, insgesamt ein positiver Mensch ist. Ich selbst bezeichne mich auch als Optimisten - sonst lohnte es sich ja nicht morgens aufzustehen. Was mich – wenn Sie mich schon so fragen - stört und mich ärgerlich macht ist die Hetze, die derzeit einigen Personen in der Stadt gegenüber gebracht wird. Hetze, das gibt es immer wieder und ist eigentlich vermeidbar. Fakten helfen dagegen: allerdings sind echte Hetzer aber nicht an Fakten interessiert... Ich würde denjenigen empfehlen, die sich an diesen „Hetzjagden“ beteiligen, sich einmal zurückzunehmen und zu überlegen wie sie damit umgingen, wenn faktenlos wahrheitswidrige Behauptungen ihnen gegenüber zu Tatsachen erklärt werden. Etwas zu zerstören geht ganz schnell, etwas aufzubauen dauert dagegen sehr lange! Auch das Bürgermeisteramt, das ich inne habe, wird ab und zu missbraucht um Druck gegen den

Amtsinhaber aufzubauen, wenn man anders nicht zum Ziel kommt. Dazu bedient man sich Anzeigen oder lässt sogar die Gerichtsbarkeit aktiv werden. Allerdings: Die Brechstange fällt halt auf, wenn es nur eigenen kleinen oder großen wirtschaftlichen Interessen dient, die man anders nicht durchsetzen kann! Manchmal ist auch Hass im Spiel, der - allgemein bekannt - blind macht! Das Bürgermeisteramt allerdings ist ein öffentliches Amt! Dieses lasse ich nicht beschädigen! Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, kennen mich mit klarer Haltung: Einschüchterung funktioniert bei mir nicht!

Nach Kritik folgt Lob

Eine ganz eigene Kategorie ist Ilse-Jenny Samek aus dem „roten Haus“, die Sie alle aus dem Stadtbild kennen, und die ganz aktiv mitmacht, obwohl sie nun aufgrund des Alters schon einige Zeit auf den Rollstuhl angewiesen ist. Ein wenig eilig war ich neulich – da leicht verspätet – auf dem Weg in die Bürgermeistersprechstunde. Auf dem Bürgersteig wendete, man könnte auch sagen: driftete, unvermittelt ein Rollstuhl, denn Frau Samek hatte mich an meiner Stimme erkannt. Es gab kein Durchkommen, denn so ein Rollstuhl kann ganz schön breit sein. In ihrer Hand hielt sie einen großen Umschlag. Sie hat uns allen Leserinnen und Lesern ein Rätsel in Gedichtform geschrieben und sie fände es schön, wenn es in „unserer Zeitung“ veröffentlicht werden würde. Abgesehen davon, dass die Seniorinnen und Senioren bei mir sowieso einen Sonderstatus haben, sind selbstverfasste Gedichte ohnehin immer gesetzt. Weiter hinten in diesem Blatt werden Sie das „rätselhafte“ Gedicht lesen können! Liebe Frau Samek, Sie haben mir an diesem Tag einen wirklich schönen Start in die Bürgermeistersprechstunde gebracht! Bleiben Sie bitte so fröhlich und bestimmend! Und, falls Sie es lesen, lieber Eberhard Galle: auch Sie dürfen gerne öfter mal wieder veröffentlichen!

Spende an die Stadt

Sehr augenfällig war der Ort am Warmbad Eingang August gewählt für eine Kunstauktion von Herrn Ulbricht aus Dresden. Sonst hat Herr Ulbricht schon mal am Brecht – Haus Auktionen durchgeführt. Die diesjährige Auktion war nicht nur gut besucht, sondern auch erfolgreich. Und auch die Stadt Buckow profitiert davon. 15 % der Erlöse gehen als Spende an die Stadt, die zweckgebunden für Bäume verwendet werden. Im Übrigen: auch der untere Bereich Werderstr., wenn Sie mal dort in die Gegend kommen, ist nun wieder mit Alleebäumen aufgefüllt worden. Erst im Spätwinter sind dort durch den Sturm drei Bäume umgestürzt, die nun gleich mit ersetzt wurden. Das nenne ich mal koordinierte und schnelle Reaktion: DANKE an Frau Andreas aus dem Bereich „Grün“ des Amtes für den umsichtigen Einsatz!

Zu guter Letzt

Die Vegetation sprießt überall und manchmal auch überbordend- und das ist ja auch völlig normal. Manchmal wächst auch etwas wo es nicht hingehört, z. B. am Fahrbahnrand oder an und über den Bürgersteigen. Das ruft bei vielen, die die Ortssatzung nicht nur gelesen haben, sondern sich auch nach ihr richten, zunehmenden Unmut gegenüber den Nachlässigen aus. Zurecht! Denn diese Satzung gilt eben für alle und hat auch ihren Sinn. Regeln sind – in der Regel – ja auch dazu da um eingehalten zu werden. Deswegen meine Bitte: Pflegen Sie auch vor Ihrem Grundstück und helfen uns die Stadt auch ein bisschen schöner zu machen und zu halten!

Einen schönen letzten Sommermonat September!

Thomas Mix

Ihr Bürgermeister

Wanderwegewart gesucht!

Sind Sie/Du gern in der Natur und liebst die frische Luft? Bist gern auf den Wanderwegen rund um Buckow unterwegs? Denn genau für diese Wanderwege rund um Buckow suchen wir einen Wanderwegewart.

Die Aufgaben wären:

- das Freihalten der Wege, Bänke, Tafeln (kleine Schnittmaßnahmen)
- Kontrolle und kleine Reparaturarbeiten von Handläufen, Schildern etc.
- Kontrolle von Wegweisern und Markierungen

Fühlen Sie sich angesprochen, haben Sie noch Rückfragen, dann melden Sie sich bitte.



Kontakt:

Frau Andreas

Amt Märkische Schweiz
technischer Bauservice / SG Umwelt/Grünflächen

Tel. 033433 150 213
umwelt@amtms.de

Der Redaktionsbeirat – Fragen und Antworten auf Leserbriefe

Herr Dietrich aus Liebenhof hat uns einen Leserbrief mit folgenden Fragen geschrieben: Interessiert hat uns sehr der Leserbrief über die öffentlich geförderte Wassertretstelle mit Spielplatz in der Mutter und Kind Klinik. Was ist daraus geworden? Auch vermissen wir eine Nachricht über die Schließung der kleinen Bibliothek in Buckow. Vermutlich wird auch das einzigartige Antiquariat deswegen bald schließen. Es ist auch ein besonderer Anziehungspunkt für die Patienten der beiden Kliniken und Besucher Buckows.

Antwort:

Lieber Herr Dietrich, haben Sie vielen Dank für Ihre Nachfragen, die sicher sehr viele Bürgerin-

nen und Bürger interessieren. Der Beauftragte des Landrats zur Führung der Amtsgeschäfte, Herr Hanke, hatte in der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juli 2022 berichtet, dass er mit der Leitung der Mutter – Kind – Klinik über die Öffnung von Spielplatz und Kneipp – Tretstelle gesprochen hat. Aufgrund der der Klinik auferlegten Corona – Bestimmungen kann die Öffnung derzeit nicht erfolgen.

Sowohl in der Stadtverordnetenversammlung als auch in der MOZ – zu Ihrer 2. Frage - wurde über die Schließung der Bibliothek mehrfach berichtet. Hier ist es so, dass nach der Zuarbeit der Amtsverwaltung die Ausleihungen der Buckower Bürgerinnen und Bürger auf „Null“ zurückgegangen waren. Gleichzeitig ist die schwierige Haushaltslage der Stadt zu beachten. Insofern gab es auch eine große Mehrheit für die Einstellung des Zuschusses an das Antiquariat, das dann wiederum – ohne Zuschuss – nicht den Platz zur Verfügung stellen wollte. Dass viele – auch in der SVV – die Aufgabe der Ausleihung bedauern steht außer Frage. Gleichzeitig gibt es Ideen unsere Bibliothek in „neuer“ Form wiederzubeleben. U.a. gibt es Gedanken einen Verein hiermit zu betrauen oder eine „Lesezelle“, eine alte Telefonzelle, hierfür anzuschaffen.

Thema Geld: Informationen zur Kurtaxe

Immer wieder werden wir – Bürgermeister und Stadtverordnete – gefragt, was eigentlich an

Kurtaxe eingenommen wird und was mit dem Geld so passiert. Nun hat uns das Amt einmal die Zahlen zugearbeitet. Und – wie schon erwartet – ist es ein Minusgeschäft. Für die letzten beiden Jahre kann ich Ihnen berichten, dass 2020 Einnahmen in Höhe von 47.394,50 € Ausgaben in Höhe von 62.103,07 gegenüberstanden. Für 2021 sahen die Zahlen wie folgt aus: Einnahmen: 47.393,00 gegen Ausgaben 71.779,87. Die Ausgaben gingen in die Sanierung Anglerhaus, Erneuerung Aussichtspunkt Ringstr., Reparatur Springbrunnen Stadtpark, Armtauchbecken Kräutergarten, Spielplatz Stadtpark, sowie zusätzlich Bewirtschaftung WCS und Unterhaltung der Wanderwege im Jahr 2020. 2021 wurden die Reetdächer im Eiszeitgarten und Lunapark/ Fischerberg saniert. Weitere Geldmittel flossen in Reparaturen Spielplatz Schlosspark, sowie dort auch die Sanderneuerung. Dazu wieder die Bewirtschaftung der WCs und die Unterhaltung der Wanderwege. Sie sehen: Auch an dieser Stelle „räumen“ wir wieder traditionelle Mythen „ab“, was denn so mit der Kurtaxe geschieht. Es wird deutlich: auch hier müssen wir für mehr Einnahmen sorgen. Mehr Einnahmen heißt aber eben auch mehr Gäste. Und – wen wundert – wir bewegen uns ja Richtung Heilbad. Wir denken zuende!

Grüße aus dem Rathaus:
Thomas Mix, Ihr Bürgermeister

Aus der Naturpark-Verwaltung

Einladung zum Naturpark-Apfelfest und „Zukunft Landwirtschaft“

Samstag, 24. September 2022

11 Uhr bis 17 Uhr

**Ort: Infozentrum Schweizer Haus
Lindenstraße 33, (15377 Buckow)**

Programm: Markt mit regionalen Produkten, Infostände vom ZALF Müncheberg, Workshops und Mitmachangebote zu den Themen Äpfel und Bienen, Upcycling und Wollverarbeitung. Besichtigung der neuen Ausstellung im Schweizer Haus. Am Nachmittag Livemusik von „Walden und Vogel“ aus Prädikow.



Foto: Schweizer Haus 2022

In diesem Jahr findet das Fest in Kooperation mit dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) statt. Das ZALF präsentiert Forschung, Fakten und News rund um die Landwirtschaft der Zukunft. Zum Auftakt wird Prof. Gunnar Lischeid in einem Vortrag zur Grundwassersituation in Brandenburg informieren und beantwortet gern Ihre Fragen zum Thema. Vorgestellt werden weiterhin ein Feldroboter aus dem Landschaftslabor „patch-CROP“, die Online-Wissensthek „querFELDein“, der Landwirtschaftssimulator und Forschungsergebnisse zum ökologischen Landbau

und Naturschutz. Sie können direkt vor Ort mit den Expertinnen und Experten diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und darauf, Sie zum Apfelfest bei uns begrüßen zu dürfen!

Henriette Subklew

Sachbearbeiterin BNE
Abt. N, Ref. N5 Naturparke
Landesamt für Umwelt

Naturpark
Märkische Schweiz



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.



IMMANUEL KLINIK
MÄRKISCHE SCHWEIZ

25 Jahre Gesundheitskompetenz in Buckow



buckow.immanuel.de

- Übernachtungsmöglichkeiten und Gesundheitsangebote für Besuche der Märkischen Schweiz
- Physiotherapeutische Leistungen auf Kassen- oder Privat-Rezept sowie für Selbstzahler
- Wassergymnastik im Bewegungsbad
- Durchführung von Leistungen ambulanter Badekuren

Immanuel Klinik
Märkische Schweiz
Lindenstraße 68 – 70
15377 Buckow

physiotherapie-
buckow@immanuel.de
Service-Tel. 03 34 33 55 - 525

In besten Händen,
dem Leben zuliebe.

Spruch des Monats

„Der Friede
ist das Meisterstück
der Vernunft.“

(Immanuel Kant)

-Anzeige-

-Anzeige-

Die Gemeinde Schwestern

Unser Leistungsspektrum

- Behandlungspflege nach SGB V
- Häusliche Pflege nach SGB XI
- Betreuungsleistungen nach § 37 SGB XI
- Urlaubsvertretung (Urlaubs- und Verhinderungspflege) nach § 39 SGB XI
- Beratungs-, Informations- und Schulungsangebote für Pflegekunden und pflegende Angehörige
- Pflegerische Versorgung und hauswirtschaftliche Leistungen bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit § 37 1a SGB V
- Spezialisierung auf Trachealkanülenmanagement (Pflege, Wechsel, Beratung)

K&B Die Gemeindegewestern

Wilhelm-Pieck-Straße 23
15377 Waldsiedersdorf
www.diegemeindegewestern.de

Infos unter: 033433/589223



Klarissa Szameitpreiks
(Pflegedienstleitung / GF)
Telefon: 0176 64607532



Benita Jänike
(stellv. Pflegedienstleitung)
Telefon: 0176 64607544

Infos vom Handball



Liebe Handballfreunde,

die HSV Müncheberg/Buckow meldet sich aus der Sommerpause zurück. Die neue Saison 2022/2023 beginnt im September, und wir freuen uns auf spannende Handballspiele unserer Mannschaften. Aktuelle Informationen über den kompletten Spielbetrieb findet ihr auf unserer Webseite unter www.hsvmb.de.

Die nächsten Heimspiele in der Müncheberghalle

Datum	Uhrzeit		Ansetzung
04.09.22	16:00	M	HSV : SV Brandenburg-West II
11.09.22	14:00	Cm	HSV : Neuenhagener HC
	16:00	Fr	HSV : Hennickendorfer SV
25.09.22	15:00	Bm	HSV : OSG Fredersdorf-Vogelsdorf
01.10.22	15:00	M	HSV : Neuenhagener HC
09.10.22	11:00	Cm	HSV : Grünheider SV
	13:00	Fr	HSV : Neuenhagener SC
	15:00	Ü40	HSV : Neuenhagener SC

Eure Handballer der HSV Müncheberg/Buckow

(Von Xenia Specka)



FC Concordia 03

Liebe Sportfreunde des FC03,

die kurze Sommerpause ist beendet und der Liga-Alltag hat uns bereits eingeholt. Nachdem unsere 1. Männermannschaft in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Brandenburgliga nur knapp verpasst hat, wird man dieses Jahr noch gezielter versuchen, den großen "Traum" vom Aufstieg zu realisieren.

Unser Verein wächst und das gefühlt täglich. Per August 2022 haben wir die Grenze von 220 Mitgliedern durchbrochen. Allein darunter sind über 70 Kinder, die 3x in der Woche ihr Können unter Beweis stellen und ihrem Hobby nachgehen. Das alles würde nicht ohne gut koordinierte Jugendarbeit funktionieren. Nur mit einem starken Team im Hintergrund sind diese Aufgaben zu bewältigen. Ich erinnere mich zu gern an das Kinderfest am 01.06.22 (selbst unser Bürgermeister war vor Ort und staunte nicht schlecht, was in seiner Stadt so los ist!) oder an das alljährliche Jugendcamp vom 17.08. - 19.08.22. Mein großer Dank geht hier ganz klar an unseren Jugendleiter Sven Turner und an sein gesamtes Trainerteam, das ehrenamtlich jede freie Sekunde für den Verein agiert und mit innovativen, spannenden und vor allem neuen Ideen unseren Verein voranbringt. Bitte macht weiter so! Der Zuspruch dieser tollen Arbeit spiegelt sich übrigens parallel in der Anzahl der gemeldeten Jugendmannschaften für die Saison 2022/2023 wieder: 1x B-Jugend, 1x C-Jugend, 1x D-Jugend, 2x E-Jugend und 1x F-Jugend. Das gab es in Buckow nun wirklich noch nie!

Sie wollen sich selbst davon überzeugen? Gern! Besuchen Sie doch mal unsere Heimspiele in Buckow und Waldsiedersdorf! Ihre Kinder haben Bock auf Fußball? Auf geht's zum Probetraining! Wann und wo? Immer dienstags und donnerstags - unser Jugendleiter Sven freut sich über Ihren Anruf: 0171/7427303

Unser neu gegründetes Ü40-Seniorenteam spielt ab dieser Saison auf Kleinfeld! Das ist neu für uns, macht aber jede Menge Spaß beim Zuschauen und Anfeuern!

Auf zum Sportplatz und den Spielen des FC03 - ich freue mich, Sie alle wieder bei den Spielen zu begrüßen!

Save the date – 10.09.2022 - 15:00 Uhr

Saisoneröffnung der 1. Männer auf dem Sportplatz Waldsiedersdorf!

Mit sportlichem Gruß

Christian Hiob

Vorstandsvorsitzender FC03

-Anzeige-

NETTER ARZT SUCHT NETTE WOHNUNG!

Ich bin seit Anfang des Monats in Buckow tätig.

Wichtig wäre möglichst bald. Am liebsten in Buckow, sonst auch in der näheren Umgebung.

Für einen schönen Ausblick, oder gar eine Seelage, zumindest eine nette Umgebung, kann ich auf vieles andere verzichten.

Zum Übergang käme auch Miete auf Zeit oder eine Ferienwohnung zu annehmbarer Monatsmiete in Frage.

Meine Kontaktdaten:

Mail: haerle48@icloud.com

Mobil: 0170 2687976

-Anzeige-



Neuinstallation • Wartung • Reparatur

**Wriezener Str. 19
15377 Buckow**

**Tel. 033433 / 56 723
Funk: 0175/ 78 72 119**

Drachenfest in Hasenholz – viel Spaß für Jung und Alt

Am 01. Oktober 2022 ab 14.00 Uhr findet unser diesjähriges Drachenfest in Hasenholz in „Kafka`s Bergen“ statt.

Der Weg dorthin ist gut ausgeschildert und kurz vorher besteht die Möglichkeit zum Parken. Es wird wieder Kaffee und frischen selbstgebackenen Kuchen, Pellkartoffeln mit Quark sowie Wurst vom Grill und dazugehörige Getränke geben. Wir haben Sonnenschein und besonderen Wind zum Drachen steigen lassen bestellt!

Der „Förderverein Evangelische Dorfkirche zu Hasenholz e.V.“ freut sich auf Ihren Besuch und möchte an dieser Stelle schon einmal darauf hinweisen, dass am 26. November 2022 wieder ein Weihnachtsmarkt in Hasenholz stattfinden wird.

J. Harke



Die Kolibris der Nacht

Internationales Fledermausmuseum Julianenhof



Samstag, 10.09.

Kolibris der Nacht – Faszination Blütenfledermäuse

10 Uhr Spannendes über Lebensweise und Ernährung der Blüten- auch Blumen oder Langzungenfledermäuse, beheimatet in Mittel- und Südamerika, was haben Blütenfledermäuse mit Tequila zu tun? Mit Dr. Mirjam Knörmschild

Eintritt frei

Sonntag, 11.09.

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Motto zum Tag des offenen Denkmals

11 Uhr auf Entdeckungstour in den Baulichkeiten des Fledermausmuseums mit Helmut Mittelstädt und Ursula Grützmaker

Eintritt frei

Ursula Grützmaker

Museums-/Projektleiterin (ehrenamtlich)

Internationales Fledermausmuseum

Julianenhof

15377 Märkische Höhe/OT Julianenhof

Julianenhof 15 B

www.fledermausmuseum-julianenhof.de

mail to: ursula.gruetzmacher@gmx.de

Tel: 033433 397

Träger:

NABU Regionalverband Strausberg-Märkische

Schweiz e. V.

Lindenstr. 26

15377 Buckow



ANIMALS

35 Jahre mundgemalte Tieraquarelle von Markus Kostka

Ausstellung 21. Juni – 31. Oktober 2022
Vernissage – Dienstag, 21. Juni 2022 15 Uhr

Internationales Fledermausmuseum Julianenhof
15377 Märkische Höhe
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, Sa, So 10-16 Uhr (Änderungen vorbehalten)
www.fledermausmuseum-julianenhof.de

Herzlich willkommen bei uns!

Die aktuellen **Stellenangebote der Rehaklinik Waldfrieden** für Mutter + Kind in Buckow:

- **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d)
- **Pflegefachkraft** (m/w/d)
- **Facharzt Gynäkologie** (m/w/d)
- **Praktikanten: Erzieher / Sozialassistenten in Ausbildung** (m/w/d)
- **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d) für das **Gesundheitszentrum Buckow (MVZ)**

Ihr Ansprechpartner ist Klinikleiter **Heiko Horst-Müchler**.

Sie erreichen ihn unter **033433 / 65 121** oder per E-Mail an **heiko.horst-muechler@kur.org**

Physiotherapie Buckow | Werderstraße 36 | 15377 Buckow
033433 / 65 14 01 | www.physiotherapie-buckow.de



Grit Thurow
Leiterin

„Unser Team bietet Ihnen ein großes Spektrum der modernen und klassischen Physiotherapie.“

Praxiszeiten:

Mo	10:30 – 18 Uhr
Di	8 – 18 Uhr
Mi	8 – 18 Uhr
Do	7 – 16:30 Uhr
Fr	7 – 16:30 Uhr

- Das Team der Physiotherapie Buckow ist ab sofort wieder für Sie da! Ab dem 01. Juli 2022 begrüßen wir zudem Frau Krenkel als kompetente und engagierte Physiotherapeutin in unserem Team.

Hierzu zählen insbesondere folgende Leistungen:

- **Krankengymnastik**
- **Manuelle Therapie**
- **Klassische Massagetherapie**
- **Lymphdrainage**
- **Bindegewebsmassage**
- **Traktionsbehandlung**
- **Elektrotherapie**
- **Ultraschall**
- **Moorpackungen**
- **Kinesiotaping**
- **Fußreflexzonenmassage**

Gesundheitszentrum Buckow | Am Markt 7 | 15377 Buckow
033433 / 65 1222 | www.gesundheitszentrum-buckow.de

Hausarztsprechstunde (geändert bis 30.09.2022):

Mo + Di + Fr	8 – 12 Uhr
Mi	8 – 11:30 Uhr
Do	8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr

Gynäkologische Sprechstunde (geändert bis 30.09.2022):

Mo	8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr
Di	–
Mi	8 – 14 Uhr
Do	13:30 – 18 Uhr
Fr	8 – 12 Uhr

- Neben **hausärztlicher** sowie **gynäkologischer und geburtshilflicher Versorgung** ist das **Gesundheitszentrum Buckow** offiziell bestellte Impfstelle des Landes Brandenburg. Sie können sich bei uns gegen das SARS-CoV-2-Virus impfen lassen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder persönlich einen Impftermin.

Weitere Informationen auf
www.klinikwaldfrieden.de

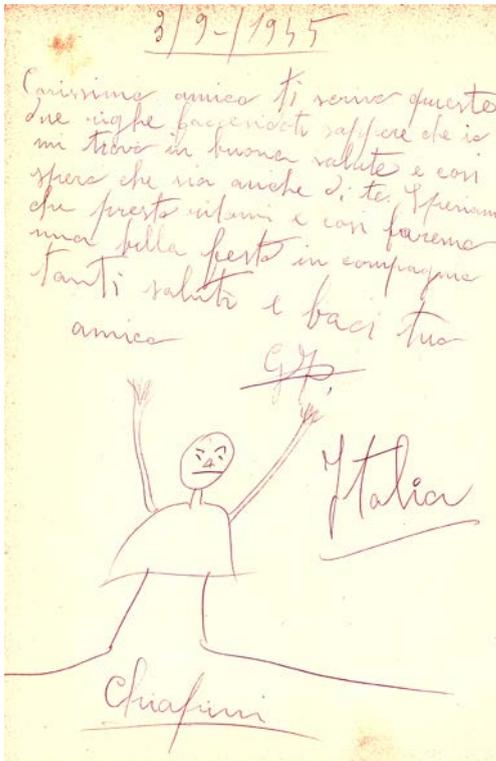
Rehaklinik
Waldfrieden
für Mutter + Kind

Buckower Geschichte(n)

Buckow 1945: Ein Brief, der nie abgeschickt wurde

Ich stelle mir vor: es ist Montag, 3. September 1945. Im Gebäude der Drogerie Klinger schreibt ein junger Mann einen Brief. Er hat kein Briefpapier, aber in einem alten, großformatigen Buch sind die Rückseiten der Farbtafeln nicht bedruckt. Mit einem Bleistift schreibt er:

Carissimo amico ti scrivo queste due righe facendoti sapere che io mi trovo in buona salute e così spero che sia anche di te. Speriamo che presto ritorni e così faremo una bella festa in campagna. Tanti saluti e baci tuo amico GP - Chiafimi (Liebster Freund, ich schreibe dir diese zwei Zeilen, um dir mitzuteilen, dass ich in guter Gesundheit bin und hoffe, Du auch. Hoffen wir, dass ich bald zurückkehre und dann feiern wir zusammen ein schönes Fest auf dem Lande. Viele Grüße und Küsse dein Freund GP - Lass von dir hören)



Dieser Brief verblieb in Buckow, versteckt in einer „Naturgeschichte des Pflanzenreichs“, wo ich ihn zufällig bei einem Trödelmarkt entdeckte. Im Buch fehlen die ersten 19 Seiten, es ist also wahrscheinlich, dass es schon vorher weiteren Briefen als Briefpapier diente. Wer war GP? Warum wurde der Brief nicht abgeschickt? Wurde das *bella festa* je gefeiert? Das wird wohl nicht geklärt werden können. Wir wissen aber einiges über die Umstände, unter denen dieser Brief geschrieben wurde und es gibt Zeitzeugen, die persönlich über dieses für Buckow bedeutende und einschneidende halbe Jahr von Mitte Mai bis September 1945 berichten können.



Zur Vorgeschichte. Als die alliierten Armeen 1945 das Reich besetzten, befanden sich in den vier Besatzungszonen über 10 Millionen *Displaced Persons*/DPs - Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter, befreite KZ Häftlinge. In Österreich und Deutschland waren es bei Kriegsende etwa eine Million italienische Zivilisten. Unter diesen waren ca. 600 000 sog. Italienische Militärinternierte (IMI). Dabei handelte es sich um ehemalige mit dem Reich verbündete italienische Soldaten, die nach dem Sturz der faschistischen Regierung am 8. September 1943 von der Wehrmacht kriegsgefangen wurden. Sie wurden mehrheitlich zur Zwangsarbeit gezwungen und verloren damit völkerrechtswidrig ihren Status als Kriegsgefangene. Mussolini-treue Militärs kämpften zwar weiter, gerieten aber spätestens bei Kriegsende in alliierte Gefangenschaft.

Nach der Kapitulation am 8. Mai 1945 begann eine zunächst chaotische Rückwanderung der DP's in ihre Heimatländer. Die Repatriierung ist ein kompliziertes und teilweise beschämendes Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte. Ein letztes *Displaced Persons Camp* in Bayern wurde erst 1958 geschlossen. Buckow war nun in besonderer Weise von der Repatriierung betroffen. Viele Buckowerinnen und Buckower waren vor der anrückenden Roten Armee geflüchtet, kehrten aber nach Kriegsende zunächst zurück. Auf Befehl der sowjetischen Militäradministration wurde die Stadt jedoch Anfang Mai evakuiert, zunächst nach Waldsiefersdorf, später fanden die Bewohner auch Unterkünfte bei Freunden und Bekannten in der Umgebung. Warum Buckow? Vermutlich auf Grund der Tatsache, dass - im Vergleich zu anderen Orten der Gegend - die Kriegsschäden in Buckow begrenzt waren (Kirche und 8 weitere Häuser in der Innenstadt).

Am 19. April 1945 besetzte die Rote Armee die Stadt, Kommandantur und Wohngebäude der Offiziere lagen rund um den Marktplatz. Ab Mitte Mai kamen größere Gruppen von DP's in die zu einem Lager umfunktionierte Stadt. Dabei handelte es sich in der Mehrzahl um Italiener, aber auch um kleinere Gruppen von Niederländern, Belgiern und Franzosen. Bis zum Jahre 2020 gab es in Buckow über diese Zeit nur Berichte aus Sicht der betroffenen Buckowerinnen und Buckowern. Seither gibt es jedoch eine bewegende Dokumentation, die uns das Alltagsleben der italienischen Männer und Frauen näher bringt. KulTuS e.V. Buckow (Märkische Schweiz) hat die Tagebücher von Mario Magonio aus Genua übersetzt und herausgegeben. „*Vom Tag seiner Deportation aus Italien am 16. 6. 1944 bis zu seiner Rückkehr nach Genua am 1. 10. 1945*“ beschrieb Mario Magonio jeden kleinen Zettel, den er fand...Wieder Zuhause übertrug er all die

kleinen Zettel in Hefte“ (S. 7). Sein Sohn fand diese Hefte zufällig und veröffentlichte sie unter dem Ti-

tel „*Diario di Guerra*“ im Internet.

Mario Magonio war Zwangsarbeiter in Henningsdorf gewesen und traf erst am 27. 7. 1945 mit einer Kolonne von über 10 000 Menschen nach einem dreitägigen, 80 km langen Fußmarsch in Buckow ein. Er verlässt die Stadt am 14. 9. „*Wir...sind in Richtung Bahnhof Müncheberg gelaufen in ca. 1,5 Stunden mit den letzten verfügbaren Handwagen bei Regen und Wind. Nach einer Stunde waren wir in Viehwaggons verteilt, 40 pro Wagen. Da oben warteten wir singend und lachend auf die ersehnte freie Fahrt*“ (S. 208). Der damals 8-jährige Helmut Günzel berichtet, dass er, zusammen mit anderen, den Abreisenden folgte um einen der raren Leiterwagen zu ergattern.

Es lohnt sich, die 50 Tagebucheinträge über



Foto: Graffiti 'Viva Badoglio Viva Stalin' fotografiert von Heinz Reincke in den 1970er Jahren“

die Buckow Zeit im Detail nachzulesen. Die Wohnsituation war prekär - 20 000 *Displaced Persons* im Wohnraum von ca. 2200 Buckower Einheimischen. Brennholz gab es nicht und so wanderte ein Großteil der Wohnmöbel in die provisorischen Kochherde. Verpflegung gab es unregelmäßig und von schlechter Qualität. Oft requirierten die selbst unterversorgten sowjetischen Soldaten die Lebensmittel und Wertgegenstände der Lagerinsassen. Gleichzeitig berichtet Mario Magonio von einem intensiven Lagerleben: Heilige Messen, Boxkämpfe, Fußballspiele, ein Ball auf einem Floß... Organisiert offensichtlich von der Italienischen Kommandantur im Central Hotel. Er erwähnt eine „*Buckow-Gazette*“, aus der er das Kriegsende mit Japan erfährt, eine Sendung von Radio Roma und Briefe, die er schreibt. Interessanterweise fehlen Informationen über politische Auseinandersetzungen, die es mit Sicherheit gegeben hat. Bei den Insassen gab es eine bunte Mischung von Faschisten, Badoglio Anhängern, Kommunisten etc., über die er kaum ein Wort verliert.

Ende September hatten wohl die letzten Italiener - ich benutze immer die männliche Form, über die weiblichen DP's habe ich keine Informationen - Buckow verlassen. Die rückkehrenden Bewohner erkannten ihre Stadt kaum wieder - die sowjetische Besetzung, die zehnfache Überbelegung durch die DP's, Hunger und Elend hatten verheerende Folgen. Darüber soll in einem zweiten Teil aus Sicht von Zeitzeugen berichtet werden.

Uwe Jens Nagel

Mario Magonio: Tagebuch einer Gefangenschaft 16. Juni 1944 - 1. Oktober 1945, Herausgeber: KulTuS e.V., Buckow (Märkische Schweiz), 2020

Blumenrätsel

Wer erkennt die Namen?

Aus fünf einzelnen Blättern besteht
unser Blütenkleid
zu sehen, in den Farben
blau, rot, gelb oder weiß.

Wir blühen im Garten gleich hinterm Haus
und wollt ihr uns sehen,
so kommt nur heraus!

Wir haben auch kleinere Geschwister noch
die

ihr kennt sie doch?

Sie sind zwar kleiner als wir es sind,
doch seh'n sie uns ähnlich,
schaut nur richtig hin.

Ilse-Jenny Samek

Rätsel – Auflösung

Blumen in Märkisch-Oderland

Von oben nach unten:

Seerosen, Teichrosen, Natterkopf, Ochsenzunge, Scharfgabe, Hufflattich, Königskerze, Giersch, Taubnessel, Brennessel, Beifuß, Ackerschachtelheim

Ein herzlichen Dank an Marion Kossakowski.

DIE WERBEMANUFAKTUR

in Buckow

IHR PARTNER FÜR:

- **LAYOUT-SERVICE**
ENTWURF, GESTALTUNG, BILDBEARBEITUNG
- **GESCHÄFTSDRUCKSACHEN ALLER ART**
VISITENKARTEN, BRIEFBÖGEN, FORMULARE
- **PRIVATE DRUCKSACHEN**
EINLADUNGEN, TRAUERANZEIGEN, KALENDER
- **TEXTILDRUCK**
T-SHIRTS, HOODIES, BEUTEL, RUCKSÄCKE U.A.
- **FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN**
AUFKLEBER, BESCHRIFTUNGEN, FOLIERUNGEN
- **AUßENWERBUNG**
BANNER, SCHILDER, LEUCHTKÄSTEN

☎ 033433 15258

DRUCKEN@MEDIAFREUNDE.DE

ANSPRECHPARTNER: STEFFEN ZELLER

MFB MEDIAFREUNDE
BERLIN-BRANDENBURG GMBH
HAUPTSTRAßE 14 • 15377 BUCKOW

-Anzeige-

Veranstaltungen im Monat September

Fr, 2. bis So 4. September – 775 Jahrfeier
Rehfelde, Tel.: 033433 150 033, www.maerkischeschweiz.eu, buntes Programm mit feierlicher Eröffnung am Freitag, 2.9. um 18 Uhr

So, 4. September ab 10 Uhr – 8. Oberbarnimer
Feldsteintag, Zahlreiche Veranstaltungen an der Oberbarnimer Feldsteinroute: geführte Radtour, Musik, Öffnungen von Galerien, Antiquariat, Biohof in Ihlow, Ausstellungen/Kunst – Alles rund um den Feldstein

So, 4. September 17 Uhr – Feldstein & Musik,
Kirche Klosterdorf, Konzert zum 8. Oberbarnimer
Feldsteintag
„Du Gipfel meines Entzückens“ – Lob der Kartoffel – Literarisch-musikalisches Programm

So, 4. September 10 Uhr – Buckower Stad-
rundgänge – Touristinformation, Sebastian-
Kneipp-Weg 1; Jeden Sonntag haben Sie die
Möglichkeit, Buckow mit kundigen Stadtfüh-
rerinnen kennenzulernen.

Sa, 10. September 10 Uhr – Kolibris der Nacht
– Faszination Blütenfledermäuse
Julianenhof 15 B, 15377 Märk. Höhe, 033433 397
Spannendes über Blütenfledermäuse im inter-
nationalen Fledermausmuseum Julianenhof

Sa, 10. September 11 Uhr – Erntedankfest in
Reichenberg
Kirche und Thomas Müntzer Lebenszentrum,
Mittelstr. 20 15377 Märkische Höhe OT Reichen-
berg, Tel.: 033437 279855
Festgottesdienst, Festumzug und buntes Pro-
gramm mit Live Musik uvm.

Sa, 10. September ab 11 Uhr – Herbstfest in
Garzin – Das Herbstfest bietet alles für Groß
und Klein, Musik, Essen + Trinken, Kinderschmin-
ken, DJ, Feuershow uvm.

Sa, 17. + So 18. September – Herbstfest in
Waldsiefersdorf Buntes Programm beim
Herbstfest über 2 Tage in Waldsiefersdorf, Blas-
orchester, Höhenfeuerwerk und Tanz mit Disko-
thek Royal, Tel.: 033433 150 034

Sa, 24. September 11 bis 17 Uhr– Apfelfest
im Naturpark Märkische Schweiz, Lindenstr.
33, 15377 Buckow, Märk. Schweiz 033433 15841
Bunter Markt mit regionalen Erzeugern, Ver-
kaufs- und Verköstigungsangebote, Live-Musik,
Workshops uvm. zum Thema „Apfel“, „Bienen
und Honig“, „Jagd“ und „Upcycling“

Sa, 24 September Erntefest in Rehfelde-Dorf
Dorfstr., 15345 Rehfelde, Tel.: 033435 76212
Traditionelles Erntefest in Rehfelde-Dorf

Di, 24. September 14 bis 18 Uhr – Freizeit-
radler: Tour zum Gutshof Reichenberg, Treff-
punkt: Tourismuspavillon Rehfelde, Bahnstr. 1 c
Tel.: 0175 6688386, Tour nach Reichenberg mit
Besichtigung vom Gutshof und Kaffeetrinken
beim „Schweizer“. ca. 45 km

Auszug aus den Angeboten. Weitere Infos un-
ter den angegebenen Telefonnummern und in
der Touristinformation, Sebastian-Kneipp-Weg
1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz, Tel.: 033433
150 031, -32 und www.maerkischeschweiz.eu

Bestattungshaus Weißgerber

Sie brauchen Zeit zu trauern. Deshalb bekommen Sie bei uns die komplette Rundumbetreuung Ihres Trauerfalles. Erledigung der Formalitäten, professionelle Trauerfloristik, Drucksachen und mehr.

Trauer ist Liebe

Individuell.
Denn jeder Mensch ist einzigartig.

Ihr Trauerfall in den besten Händen
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Karl-Marx-Str. 28 15374 Müncheberg 033432 378

-Anzeige-

FCo3 SommerCamp 2022

für den fußballbegeisterten Nachwuchs



Unser Traditionsverein FC Concordia Buckow / Waldsiefersdorf ermöglichte auch in diesem Jahr wieder das legendäre Sommercamp für den fußballbegeisterten Nachwuchs in unserem F.-L.-Jahn Stadion vom 17.08.-19.08.2022.

65 sportlich aktive Kinder im Alter von 6-16 Jahren zelteten auf dem Sportgelände unserer Stadt, trainierten dort gemeinsam und erlebten dort unvergessliche schöne Momente. Bei sommerlichen Temperaturen von gefühlten 30 Grad Celsius wurde nicht nur ordentlich geschwitzt, sondern es durfte auch im aufgestellten Pool standesgemäß geplätscht und sich abgekühlt werden.

Auch in diesem Jahr haben sich die Trainer wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder überlegt, neben dem Sport und den kulinarischen Highlights kam die Freizeit nicht zu kurz. Die FC Junioren besuchten die Buckower Parklichtspiele zum Film „Alfons Zitterbacke“, gingen zum Baden und Turmspringen ins Strandbad und fuhren mit der Buckower Kleinbahn nach Waldsiefersdorf zum Spiel der „Alten Herren“ und der 2. FC Concordia Männermannschaft.

Das tägliche Programm der Kinder startete um 8:00 Uhr mit dem Lied „Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein“. Neben Waldlauf, Leistungskontrollen und individuellen Trainingseinheiten auf dem Platz, waren die Tage mit Spiel, Spaß und guter Laune sehr kurzweilig. Die Kinder freuten sich riesig von den Profitrainern der 1. und 2. Männermannschaft trainiert zu werden und waren danach ganz schön aus der Puste...Wer viel leisten muss, muss auch gut essen!

Apropos. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Bergschlösschen für das tägliche Frühstück. Zum Mittagessen gab es Ausflüge in die Stobbermühle zum Strandbad und zum Mondo Mangiare. Vielen Dank auch an Fee, Micha und Horst für die perfekte Abkühlung mit leckerem, selbstgemachtem Eis vom Eiskorbchen.



Ein großer Dank auch an die Eltern und Großeltern der FC Junioren, die uns jeden Abend mit vielerlei Köstlichkeiten, ob warm oder kalt, versorgten – so etwas stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das Team.

Ein ganz besonderes Highlight für die Kinder ist es bei den Fußballspielen der „Großen“ dabei sein zu dürfen und ihre Vorbilder anzufeuern. Dieses Jahr ging es am Freitagnachmittag zur Abwechslung mal mit der Buckower Kleinbahn nach Waldsiefersdorf, da Otto leider kaputt ist. Jeder der Waldsiefersdorfer hat an diesem Tag Gänsehaut verspürt, als die FC Junioren mit Getrommel, Jubel und Gesängen den Ort zum Fußballplatz durchquerten. Die Gegner aus Letschin waren bereits im Vorfeld an das 9:0 Endergebnis buchstäblich eingeschüchtert. Die Kinder stürmten im Anschluss an das Spiel den Platz und feierten ihr Idole...

Ein großes Dankeschön an Gerald Pawliczek, Billy Moore, UGT aus Müncheberg, EDEKA Förster, Taxi Kühn, Parklichtspiele Buckow, Stobbermühle, Dr. Volker Melchert, Horst Deneff, Bäcker Berendt, Helmut Günzel, Atze Weiselowski, Klaus Thurandt, alle Unterstützer, das Trainerteam und natürlich den Nachwuchs im Verein.

Sport Frei!

Text: Sören Steffen

TAXI-Kühn

seit 1927

Ihr Taxiservice

- 24 Stunden bei Vorbestellung
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Scalamobil Treppensteiger

Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften (BG)



Kontakt:

mail@taxikuehn.de

Mobil: 0170 5425005

Lindenstraße 31 · 15377 Buckow
Tel.: 033433 249

Ernst-Thälmann-Straße 71
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 89543
Fax: 033432 73988

www.taxikuehn.de



Die Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Brandenburg informiert

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Terminankündigung

Nauen: Beratung zur Einsichtnahme in die Stasi-Akten und zum SED-Unrecht

Termin: 20. September 2022

**Ort: Rathaus Buckow – Ratssaal
Hauptstraße 1**

15377 Buckow (Märk. Schweiz)

Zeit: 14:00 bis 18:00 Uhr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten laden interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Buckow und Umgebung zur Beratung vor Ort ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die in der Sowjetischen Besatzungszone bzw. der DDR politisch verfolgt wurden, Einsicht in ihre Stasiakten beantragen möchten, sowie an deren Angehörige.

In Einzelgesprächen können insbesondere folgende Themen besprochen werden:

Einsicht in die Stasi-Unterlagen

> Antragstellung (einschl. Decknamen-Entschlüsselung und Wiederholungsanträge)

- > Erläuterung zur Anonymisierung (Schwärzung)
- > Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- > Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- > Anträge für Forschung und Medien

Beratung zu SED-Unrecht

- > Rehabilitierung von SED-Unrecht nach dem Strafrechtlichen, Verwaltungsrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz und sich daraus ergebende Leistungsansprüche
- > verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden
- > psychosoziale Beratungs- und Hilfsangebote

Voraussetzung für die Antragstellung ist ein gültiges Personaldokument zur Identitätsbestätigung. Die Beratung wird kostenfrei angeboten.

Die Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Brandenburg beachtet bei den Beratungsangeboten die derzeitigen Hygieneregeln des Landes Brandenburg. Insbesondere werden der Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten, Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt und

zum gegenseitigen Schutz von allen Personen während der Beratung ein Mund-Nasenschutz getragen, sofern die notwendige Abstandsregel nicht eingehalten werden kann.

Für die Beratung vergeben wir im Vorfeld Termine. Ratsuchende bitten wir deshalb, sich telefonisch anzumelden unter 0331/23729215 oder per E-Mail unter buergerberatung@lakd.brandenburg.de

Nadine Markgraf

Bürgerberatung

Hegelallee 3

14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 15

Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

buergerberatung@lakd.brandenburg.de

BUCKOWER NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

STADTPFARRKIRCHE MÜNCHEBERG

-Anzeige-



Sonntag 04.09.2022, 17 Uhr, Konzert: Robbie Doyle and Band

Der Ire Doyle spielt zusammen mit Corry Sindern und Norbert Wehde zum ersten Mal in Müncheberg – mit einem reichen Vorrat an Liedern und Geschichten im Gepäck bringen sie eine besondere Folkstimmung nach St. Marien.

Eintritt: 20€ (Ak.) / 18€ (Vv.)

Freitag 09.09.2022, 19.30 Uhr, Vortrag: Kältepolentdeckung – Ronald Prokein

Ronald Prokein unternahm seine siebente Tour, diesmal wieder mit Partner Andy Winter. Mit dem Lada Niva ging es nach Osten. Von Rostok führen sie über Russland in die Mongolei. Hauptmission: Erstmaliger Aufbau zweier Wetterstationen in Jutschugel. Enger Kooperationspartner des Projekts ist der Meteorologe und ehemalige Talkmaster Jörg Kachelmann.



Eintritt: 10€ / erm. 8€



Sonntag 18.09.2022, 17 Uhr, Konzert: Gemeinsame Wege – Arabische Musik trifft auf Europäischen Jazz

Mohamad Fityan – Nay, Kawala // Christian Grosch – Flügel

Eintritt bei Austritt / Benefizkonzert / Foto: Karol Kosmonaut (li.) und Andy Spyra (re.)



Ausstellung: 15.09. bis 20.10.2022

Manchmal male ich ein Haus für uns - Eine Fotoausstellung der UNO-Flüchtlingshilfe im Rahmen des 10. Internationalen Bilderbuchfestivals „das Düstere und das Heitere“

Foto: © Alea Horst

Donnerstag, 15.09.2022, 19 Uhr – Vernissage

Ein Haus, ein Badezimmer mit Dusche – von solchen Dingen kann die 10-jährige Tajala aus Afghanistan nur träumen oder malen. Denn sie musste fliehen und ist im Flüchtlingslager Kara Tepe auf Lesbos gestrandet. Die Fotografin und Nothelferin Alea Horst hat mit ihr und anderen Kindern gesprochen, hat sie nach ihrem Alltag im Lager gefragt, nach ihren Erlebnissen, Ängsten und Träumen, auch nach ihrem Lieblingswitz. Aus den bewegenden Berichten und Aufnahmen ist neben einem Buch auch eine Fotoausstellung entstanden, die sich insbesondere für Schulen eignet. Führungen werden in der Stadtpfarrkirche angeboten.



Ernst-Thälmann-Str. 52 – Müncheberg / info@stadtpfarrkirche-muencheberg.de
www.stadtpfarrkirche-muencheberg.de



Tickets

HEM FAIR SUMMIT

24.09.2022

Stadtscheune Buckow

Beginn: 10 Uhr

Dein Networking Event
mit Fokus auf 3 Themen:
Kulturelle Bildung, Diversität
und Nachhaltigkeit.

12 Speakerinnen •
3 Panels • vegan food •
Meditation • barrierefrei

Musik
ab 18 Uhr

Luna Simao

Zeichen Workshop für Kids | Anmeldung unter: info@kultiseelow.de

-Anzeige-



Unsere kleine Stadt

Von Wald und Seen reich umgeben,
liegt mitten unsere kleine Stadt,
die manche Sehenswürdigkeiten
und gute Luft zu bieten hat.

Alljährlich kommen viele Gäste,
Patienten auch, in unsere Stadt.
Sie wandern hier auf Kneippschen Spuren
und seh'n sich an der Landschaft satt.

In Mutter-Kind Kurheim
und Immanuel Klinikum
fühlen alle sich sehr gut betreut.
Erholt und zukunftsfröh gestimmt,
erwartungsvoll, ein neuer schöner
Tag beginnt.

Ilse-Jenny Samek

Wer wird denn gleich in die Luft gehen...

Immer wieder höre ich von Ihnen, dass Sie die Geschichten, die sich in der Stadt so ereignen, auch gerne erfahren. Das ist natürlich eine Herausforderung für mich aufzupassen und genau zuzuhören! Und diesmal handelt es sich um ein Ereignis, das in mehrfacher Hinsicht ganz besonders ist und eines, das nur in unserer Stadt so stattfinden kann. Buckow, das ist eine Stadt in der einzigartige Menschen zusammen kommen und Außergewöhnliches zusammen erleben. Diesmal handelt es sich um einen Neubürger, der mit einem der bekanntesten - und ich möchte auch sagen beliebtesten - Urbuckower Altbürger einen ganz besonderen Ausflug gemacht hat. Und so kam es: während des Neubürger- und Neubürgerinnenempfangs 2022 gab es ein eher zufälliges Gespräch zwischen Gustavo Carabajal, der normalerweise eher ungern die Begleitung des Bürgermeisters zu offiziellen Terminen übernimmt, und dem Neubürger Roland Lorenz, der sich als Pilot mit eigener Maschine zu erkennen gab. Aus einem entspannten Gespräch entstand bei 1 Bier die "Schnapsidee" unseren Orts - Chronisten mit einer 2-sitzigen Cessna in die Luft zu kriegen und endlich auch mal Fotos von oben zu machen. Na, Sie ahnen es: es handelt sich um "unseren" Heinz Reincke, der seit den 40er Jahren - zunächst mit der Kamera seiner Mutter - die Geschichte der Stadt fotografisch aufnimmt. Der Pilot war bereit. Doch war es auch Heinz Reincke? Gustavo führte Tage später das Gespräch mit ihm und so ganz grundsätzlich schien Heinz Reincke der Idee auch offen gegenüberzustehen. "Rufen sie mich aber 3 Tage vorher mal an, man weiß ja nie...." So humorvoll kennen wir Heinz Reincke. Roland Lorenz rief mich wiederum ein paar Tage später an und sagte: "Morgen ist der Tag, gutes Wetter!"

Nun durfte ich die gute Nachricht überbringen. Heinz Reincke war zuhause und wir sprachen über den Flug am Folgetag. So gaaaanz sicher war er sich nicht, aber er rang sich dann doch zur Zusage durch, denn zu groß war die Verlockung seine Heimatstadt nach 88 Jahren mal von oben zu sehen UND zu fotografieren. Er ist auch in diesem Alter eben ein echter Profi, der der Leidenschaft für die Fotografie den Vorzug gibt - vor eigenen Ängsten. Nun, sicher war sich der Bürgermeister nicht ob es dann doch nicht eine kurzfristige Absage über Nacht gibt. Sie tippen richtig: die Professionalität von unserem Ortschronisten fegte auch am Flugtag jede Verzagttheit weg und so kam es zum **Flug** ab dem **Cityairport** Eggersdorf bei Müncheberg. Es war ganz offensichtlich ein Hochgenuss für beide - Piloten und Ortschronisten - und viele, viele Buckow - Fotos entstanden während der Reise bei niedriger Höhe, auf die wir uns hoffentlich bald freuen dürfen. Heinz Reincke wäre nicht Heinz Reincke, wenn er nicht noch am gleichen Tag mit der Fotobearbeitung begonnen hätte! Doch was wäre eine Geschichte aus Buckow ohne eine weitere Besonderheit: zum Erfolg des Tages gehörte auch, dass der Friseurtermin von Herrn Reincke haarscharf auch noch erreicht werden konnte. So ist das bei Buckower Friseusen: alles muss sitzen! Und auch Roland Lorenz ist schon ein echter Buckower geworden: für ihn war es selbstverständlich, keine Rechnung für diesen Sonderflug zu stellen. Danke! Sie sehen: Freude überall und die Gewissheit, dass Buckow einfach Buckow bleibt: eine lebenswerte Stadt mit tollen Menschen und ihren überraschenden Geschichten! Bleiben Sie offen für Neues, ich bin es auch!

Thomas Mix, Ihr Bürgermeister

FEM FAIR SUMMIT | 24.09.2022 – Brennende Themen ziehen aufs Land

„Ich möchte die Diskussionen zu unseren Themen: Nachhaltigkeit, Diversität und Soziokultur aus der Themen-Blase herausheben. Wir wollen mit leichter Sprache und Handlungsempfehlungen alle Interessierten abholen.“ Das ist der Antrieb von Delisha Garmon, Gründerin der FRIDA & ROSA GbR und des Vereins Kult Seelow e.V. Zusammen mit ihrer Co-Gründerin Nicole Garmon bringt sie die heißen Themen in 3 Panels mit 12 Expertinnen am 24.09.2022 ab 10Uhr auf die Bühne der über 120 Jahren alten Stadtscheune in Buckow in der Märkischen Schweiz. Das Summit ist barriere- und müllfrei. 9 Monate Vorbereitung bringen bekannte Key Note Speakerinnen wie ShaNon Bobinger oder Anna-Lena Klapp auf die Bühne in Brandenburg.

FEM FAIR SUMMIT – müllfrei und keine Goodie Bags

Das 1. FEM FAIR SUMMIT ist der Anfang einer Eventreihe von Frauen* mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Diversität und Soziokultur.

Das Summit wird in Buckow stattfinden und konzentriert sich auch in Zukunft auf die ländliche Region. Es ist Platz für max. 80 Gäst:innen. Die Expertinnen und Gäste treffen sich auf Augenhöhe. Es gibt viel Zeit zum Netzwerken. Der Tag beginnt morgens mit einer Meditation von Mashanti und endet am Abend mit einer Acoustic Session von Luna Simao aus Lübeck. Dazwischen finden drei Panels statt. Nachhaltigkeit, Diversität und Soziokultur. Außerdem feiert die Doku „Anders sein“ von Delisha ihre Premiere. „Wir verzichten bewusst auf Goodie Bags und Müll. Es geht uns um die Sache und die Expertinnen stehen im Fokus.“ so die Co-Organisatorin Nicole Garmon. Die Location ist außerdem barrierefrei. Das Ticket kostet 25 €. Essen ist inkludiert. **Sei dabei.**

FRIDA & ROSA – Was haben Frida Kahlo und Rosa Parks damit zu tun?

Die FRIDA UND ROSA GbR ist ein social Unternehmen. Für Frauen mit grünen und sozialen Ideen und Konzepten. 50% ihrer Umsätze wer-

den für Frauen-Projekte reinvestiert. Die Businessidee schlummerte schon seit 2019 in den Köpfen der Gründerinnen. Anfang 2023 wird die erste Workshop-Reihe der Gründungskoffer gelauncht. Die beiden Gründerinnen Delisha und Nicole Garmon haben zusammen über 20 Jahre Erfahrung in Kultur und Handel. Delisha als Kulturmanagerin und als Fördermittel-Profi. Nicole als nachhaltige Produktentwicklerin. Sie haben bereits mit Firmen Karls, KoRo Drogerie oder Engagement Global zusammengearbeitet. Bei der Namensfinden halfen Ihnen starke Frauen-Vorbilder wie Frida Kahlo und Rosa Parks. Weitere Infos gibt es hier: FRIDA & ROSA (im Aufbau), Instagram, Youtube

Pressekontakt: Nicole Garmon

0160-90 20 74 81

Nicole@fridaundrosa.de

Gefördert von:

Bundesverband Soziokultur und Neustart Kultur

Sitzungstermine der Stadt Buckow

- 12.09.** 18 Uhr Bauausschuss
21.09. 18 Uhr Stadtverordnetenversammlung

Veranstaltungsort:

Rathaus, 15377 Buckow, Ratssaal
Weitere Infos unter: amt-maerkische-schweiz.de



Impressum

Herausgeber:

Stadt Buckow
Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Redaktion/Layout/Druck:

MFB Mediafreunde Berlin-Brandenburg GmbH
Ansprechpartner: Steffen Zeller
Hauptstraße 14, 15377 Buckow
Tel.: 033433 15258
drucken@mediafreunde.de
info@kurstadt-buckow.de
www.kurstadt-buckow.de

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte sowie die Anzeigen sind die Inserenten. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Bilder und Texte. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Redaktionsschluss ist jeweils der 18. eines Monats, Leserbriefe sind bis zum 10. einzusenden.

Redaktionsbeirat:

Barbara Rohsmeisl, Tom Mix
Prof. Dr. Klaus Müller, Dr. Gerhard Richter

Ev. Kirchengemeinde Märkische Schweiz

Geplant sind folgende Gottesdienste.
Weitere Infos unter 033433-427 oder pfarramt.buckow@ekkos.de.

- 04.09.** 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus
11.09. Kreiskirchentag in Beeskow
18.09. 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrhaus
25.09. 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Buckow-Müncheberg

Aktuelle Informationen auf:

www.efg-buckow-muencheberg.de.

- 01.09.** 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
04.09. 10.00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
07.09. 17.30 Uhr Bibelgespräch online
08.09. 19.00 Uhr Bibelgespräch online
11.09. 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
14.09. 17.30 Uhr Bibelgespräch online
15.09. 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
18.09. 10.00 Uhr Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
20.09. 15.00 Uhr Seniorentreff Müncheberg, Tempelberger Weg 9
21.09. 17.30 Uhr Bibelgespräch online
22.09. 19.00 Uhr Bibelgespräch online
25.09. 10.00 Uhr Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
28.09. 17.30 Uhr Bibelgespräch online
29.09. 19.00 Uhr Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9

BUCKOWER NACHRICHTEN

lokal · informativ · nachhaltig

Katholische Kirchengemeinde

**Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree
Gemeinde St. Hedwig Buckow Müncheberg
Gottesdienste/Veranstaltungen Sept. 2022**

- 04.09.** 11:00 Uhr Gottesdienst
06.09. 9:00 Uhr Gottesdienst
09.09./
10.09. 16:00 Uhr Wochenende der Versöhnung mit Familien im GBZ
11.09. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Erstkommunion und anschl. Gemeindefest
13.09. 09:00 Uhr Gottesdienst
18.09. 10:00 Uhr Festgottesdienst Gründung der Pfarrei Maria Magdalena in FF/O
20.09. 9:00 Uhr Gottesdienst
20.09. 10:00 Uhr Offene Seniorenrunde im GBZ
25.09. 11:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
27.09. 09:00 Uhr Gottesdienste

Erreichbarkeit vor Ort:

Das Büro des Gemeinde- und Begegnungszentrum ist jeweils Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstags von 13:00-16:00 Uhr besetzt.
Tel.: 033432/388 mit Rufumleitung in das Zentrale Sekretariat der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Maria Magdalena Oderland-Spree
Mail:info@katholisch-muencheberg.de

Internet: www.katholisch-muencheberg.de

Gemeinde- und Begegnungszentrum

„Biblich kochen“

14.09. 18:00 Uhr „Gemüse orientalisches“
Anmeldung erforderlich. Bitte ein kleines Handtuch mitbringen. Teilnahmegebühr: 10€
Frau Gundula Morcinek – Tel: 0174 – 6514130

„Seniorenstunde in froher Runde“

20.09. 10:00 Uhr Buchvorstellung und literarisches Gespräch
Frau Irene Prentkowski – Tel. 0176 – 82118665
Adresse: Karl-Marx-Str. 15, 15374 Müncheberg

Bestattungshaus – Rico Streul



- Hausbesuch • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

 **033432 747098**

Ernst-Thälmann-Straße 72 · 15374 Müncheberg · 24 Stunden für Sie erreichbar! · bestattungshaus-streul@t-online.de